



RAUMSCHIFF – Verein zur Vermittlung von zeitgenössischer Kunst und zur Förderung von interdisziplinärer Zusammenarbeit. VRNr.989509184

Pfarrplatz 18 4020 Linz

www.raum-schiff.at ahoi@raum-schiff.at fb + insta: initiative.raumschiff



# INHALT

• Einleitung:

Was ist RAUMSCHIFF? Besonderheiten 2018

• Programm:

Greißlerei / Pop-up Shop Veranstaltungen Auszug Ausstellungen

• Team & Zahlen: Finanzen Beteiligte Personen

• Wirkung & Reichweite: Medien Presse

# **EINLEITUNG**

#### Was ist RAUMSCHIFF?

RAUMSCHIFF ist ein gemeinnütziger & unabhängiger Verein, der jungen Kunst- und Designschaffenden mitten im Zentrum von Linz einfache Experimentierräume und Präsentationsmöglichkeiten bietet. Der Name RAUMSCHIFF - als Verbindung des unendlich freien Weltraums mit der Metapher eines schützenden Schiffs

Im Juli 2013 von Absolvent\_innen der Kunstuniversität Linz gegründet, bereichert der Verein seit Jänner 2014 die Stadt mit einem vielfältigen Programm.

Gestartet in Zwischennutzung am Hauptplatz befindet sich RAUMSCHIFF seit März 2015 am Pfarrplatz 18. Dem engagierten Team gelang es die Stadt Linz zu überzeugen, das seit Jahren leerstehende Haus nutzbar zu machen und renovierte mit Hilfe von Crowdfunding und unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden das Erdgeschoß eigenständig. Seit dem organisiert der Verein dort auf 170m² variabler Veranstaltungs- und Ausstellungsfläche,

variabler Veranstaltungs- und Ausstellungsfläche, Ausstellungen und Veranstaltungen zu aktuellen Fragen und Themen mit jungen, noch eher unerfahrenen Künstler\_innen aller Sparten, mittels Ausschreibungen und Kooperationen.

Der ehemalige Shop für junge Designer\_innen wurde am Pfarrplatz aufgrund der neuen räumlichen Situation in einen Pop-Up Shop 'RAUMSCHIFF - Greißlerei' umgewandelt und 2018 wurde das Konezpt für die Sommermonate wieder für mehrere Nachwuchsdesigner\_innen geöffnet. Bei diesem Konzept können junge Gestalter\_innen einen eigenen Shop einrichten und selbstständig führen und damit erste unternehmerische Erfahrungen sammeln.

Der Verein organisiert sich soziokratisch und ist stets offen für neue Ideen und Mitwirkende. Jede\_r die/der sich aktiv für die Vereinsinteressen einbringt ist automatisch stimmberechtigt und Mitglied im Verein.



### Besonderheiten 2018

Wir ahnten bereits das es ein für den Verein ein eher finanziell und personell schwieriges Jahr werden würde uns so verlängerten wir unsere Winterpause bis Ende Februar um Heizkosten einzusparen. So begannen wir das Programmjahr mit einem sehr gemütlichen Sonntags konzert im März mit Bilge Kaan Kus. Kurz darauf luden wir dann zur rauschenden 4 Jahre Raumschiff Geburtstagsparty mit vielen musikalischen und performativen Acts. Nach der wunderbaren Ausstellung LUNA PARK eröffnete dann im Juni auch der Designshop wieder sein farbenfrohes Tor und ermöglichtete 35 Nachwuchsdesigner innen erste unternehmerische Erfahrungen zu sammeln.

Auch dieses Jahr wurden die Kulturförderung nicht erhöht und die Zusage von Land Oberösterreich erreichte uns erst im November so reduzierten wir die Angestellten von 2 auf 1 geringfügige Stelle. Dadurch musste auch einiges an Programm eingespart werden, was

zu vielen Anfrageabsagen führte. Durch viele ehrenamtliche Stunden gelang es dennoch ein vielseitiges und niveauvolles Programm aus 13 Ausstellungen und 19 Veranstaltungen zu realisieren.

Die Mietvereinbarung mit der ILG läuft Anfang 2019 aus doch auf eine Information bzgl. weiteren Konditionen und Bedingungen mussten wir rund zehn Monate warten. Die lanae Unaewissheit machte planungunfähig und die Motivation im Team schmolz dahin. Zum Jahresende gab es endlich grünes Licht, die Räume bis Ende 2019 weiter nutzen zu dürfen. Im Dezember noch entschieden wir uns darum das Raumschiff Team neu auszuschreiben und die 'gewonnene' Zeit 2019 zu nutzen ein neues Team heranwachsen und das Raumschiff neu strukturien zu lassen. Denn eines ist sicher so lange es keine Verwendung für das Haus am Pfarrplatz gibt soll es mit Raumschiff weitergehen.

# PROGRAMM 2018

# POP-UP DESIGNSHOP

Die RAUMSCHIFF Greißlerei ist ein Teil von RAUMSCHIFF und fungiert als Pop-Up Shop für angewandte Kunst- und Designprodukte. Der Raum der ehemaligen Fleischerei ist für diesen Zweck ideal, da er über einen eigenen Eingang vom Pfarrplatz aus betreten werden kann. Für einen Monat lang kann der Shop gemeinsam von noch unbekannten jungen Gestalter\_innen selbständig bespielt und geführt werden.

Die Shop Organisation übernahmen die zwei Vereinsmitglieder Renée Chvatal und Imelda Fuchs. Die Betreuung während der Öffnungszeiten übernahmen die Designer\_innen selbst und wurden dadurch mit geringen Provisonsabgaben entlohnt.



Am 2. Juni wurde der Shop dann feierlich eröffnet und eine ausgefallene Sitzlandschaft draußen am Pfarrplatz lockte viele Besucher\_innen an. Da der Raum jedoch schwierig zu beheizen ist wurde der Shop erstmal nur für 4 Monate angesetzt, in diesem Zeitraum wurden über 4000€umgesetzt.

# ÖFFNUNGS7FITFN

Immer Donnerstag und Freitag: 15:00-19:00 / Samstags: 11:00-15:00

+ bei Abenveranstaltungen

#### **LABELS**

### JUNI LABELS

Cécile Belmont | Elisa Lerchbaum | Eins von unendlich | LIRA BAGS | delamano | Mass Control Superviolence - MCSV | Mariana Nikolai Illustration | SÊIN - upcycling fashion | Silke Müller · Illustration | Puppenhaus Sofia | Sophie Alena Stallegger | Eva Weber | Renée Chvatal

### JULI LABELS

fäk | freigeist | glücksgriff | kollektiv zyklus | teresa pon la mesa! | sidorowdesign

# SEPTEMBER LABELS

Anna Jochum | claude ceramics EL. DESIGN | labelable | LAB ON STAGE | LAYA | Spidercluster | Josseline Engeler -Fine Arts & Ceramics

## **OKTOBER LABELS**

Catalina Codreanu | MARLEN DESIGNS | Miriam Walcherberger-Kössler | Nagel & Faden | SKE | textpoterie

€4 Monate € POP - UP

**ESHOP CLOSING 11** 31. 10. / 19h

>>> Diesen besonderen Abschlussabend begleitete der österreichische Künstler I L M A G N E T O Groovige Sounds mit einer Portion Retro & Schmäh laden zum tanzen ein. Ein Mix aus frischen Sounds und Funk aus der Dose.











# VERANSTALTUNGEN / AUSWAHL



### **KURU KLUB #3**

Bühne für Nachwuchskünstler\_innen aus dem Bereich Standupcomedy, Kabarett und Performanceart.

Lineup: Chevapcici, Benedikt Mitmannsgruber, Arpit Macwan, Die Unruhestifter Moderation: Flo Drawig



# talkin'- ist ein Kommunikations-

**Experimentierfeld** und wird ehrenamtlich von einer Gruppe an Enthusiasten organisiert. Genussvolles Scheitern wird gefeiert.

Jedes Monat wird anhand eines Jour Fixe ein neues Thema, der Teilnehmer\_innen bestimmt. Fragen wie z.B. "Was bestimmt meine Emotionen und Gefühle? oder Wie werden sie erschaffen und wie kann ich sie ins Positive verändern?" werden mittels Übungen beantwortet.



# Einspruch. Widerrede.

Eine Diskursreihe mit Martin Wassermair

von #publik in Kooperation mit Dorf TV / Unterstützt von Bundeskanzleramt - Kunst und Kultur sowie Linz Kultur

<u>Diskursreihe#3</u> Solidarität & kulturelle Aneignung / im Gespräch Felix Stalder <u>Diskursreihe #4</u>

Migration, Kultur und die Aufhebung der Grenze / im Gespräch Ivana Marjanovic



# Bilge Kaan Kus - SOLO Debüt-

**konzert** / bundlose Gitare, Stimme und Gesang Seine Musik umfasst Elemente der türkischen Folklore und nimmt Streifzüge in die Klänge des Flamenco und der Klassik. Gleichzeitig wirkt er in Bands wie Café Kus Kus und Çarx als Gitarrist und Komponist mit. sentieren. Bilge Kaan Kus studierte an der Anton Bruckner Universität. Spielte und spielt nach wie vor in verschiedenen Bands.

# The Mechanical Tales

Juliette, Lux e Lloyd Sinatra

> performative, intermedial, audiovisual live pieces & installation

The trio is based in Udine (IT), the so-called capital of the war, and produces cinematic music with post-atomic vibes. In 2014 they meet Eleonora Sovrani, a videoartist whose focus lies in the relationship between visual language, social dynamics and artistic practice.



# **Qlash - Wohnzimmerkonzert**

Rufus Coates & The Blackened Trees + MAP FINISSAGE

Die ursprünglich aus Irland stammende, mittlerweile aber in Berlin sesshaft gewordene Folkund Blues-Combo Rufus Coates & The Blackened Trees vermischt melancholische Stimmung mit unmittelbar dringlichem Songwriting. Eine Kooperation mit subtext.at & glash.at



# Montgomery's Pop-up Book Shop + AMOUR FOU

by James Waxenfield and Scharmien Zandi Turn the exhibition room into a book shop for 10 days and we're planning on making the most of it...Keep an eye on this event as there'll be lots of spontaneous smaller events and a few workshops happening at your "Community Book Shop" throughout these 10 days!







# AUSSTELLUNGEN

19.04.18 - 03.05.18

### **LUNA PARK**

von Raphaela Riepl & Linus Riepler

Ähnlich eines Freizeitparks ist jeder Raum eine eigene Attraktion. Die Arbeiten von Linus Riepler und Raphaela Riepl werden so miteinander kombiniert, dass sie zu einer gemeinsamen Installation werden. Jeder Raum ist einem anderen Thema gewidmet (Raumfahrt, Unterwasserwelt,...). Die Arbeiten erzeugen eine Atmosphäre, in die sich die BesucherInnen in jedem Raum neu einlassen können. Diese wird erzeugt, in dem bereits existierende Arbeiten miteinander kombiniert werden, wodurch etwas Neues entsteht.

Obwohl die visuelle Sprache von Riepl und Riepler sehr unterschiedlich ist, gibt es eine inhaltliche Verwandtschaft. Beide haben sich mit den Attraktionen und dem Ambiente von Vergnügungsparks beschäftigt. Während sich Rieplers Installationen oft mit Apparaten und deren Interaktion auseinandersetzen, nehmen Riepls Lichtskulpturen Bezug auf den verfallenen Glanz, der einst so imposanten Freizeitparks.











# KunstMeeting - Die Tour

24.5. - 27.5.18 / 3. Station

KUNSTMFFTING - der Verein zur Förderung von interdisziplinären Kunstprojekten, macht seine 3. Tourstation in Linz, Das Experiment "Permanentes Kunst/Meeting" geht der Frage nach, was passiert, wenn bis zu 15 KünstlerInnen unterschiedlichster Sparten für 72 Stunden rund um die Uhr an einem inspirierenden Ort wirken. leben 7usammen kochen essen, schlafen, künstlern und dabei immer öffentlich sein. Was in Wien im Mai 2017 in der Galerie "Die Schöne" erfolgreich startete, soll nun Österreich auf einer Tour erobern: Linz, Graz, Salzburg und zu Beginn und als zusammenführendes Grande Finale Wien

Katharina Arnold (Choreografin, Performerin, Musikerin und Tänzerin), Marcus Becker (Schriftsteller, "Der gläserne Autor"), Marianne Hink (Schauspielerin, Clownin, gute Seele), Briant Rokyta (Permanent Creation und Geschirrverwertung), Lisa Victoria Niederberger (Autorin und Selbstzweiflerin), Judith Breitenbrunner (Bildhauerin und Couchsurferin), Helene Huemer (Life masks: Keramische Vasen oder Flächen), Simon Pfeiffer (Bildhauerei und Transmedialer Raum), Marianne Pührerfellner (Visuelle Kommunikation), Klaus Taschler (Fiktion, Raum und wie der Körper da reinpasst), Adrien Gaumé (Butho-Tänzer und Körpersprecher), Nelinka Pair (Malen und Leben), Florian Giesa (Cellist und Musik-freudiger), Sam Beklik







07.06.18 - 09.06.18

**WEG** - Ein Projekt der Masterklasse Zeitbasierte Medien der Kunstuniversität Linz: zum Thema "Reise"

Der Essay als "flanierende Erkenntnis" ist ein Format der künstlerischen Forschung. "Der Essayismus verfährt kompositorisch, seine Strenge gewinnt er aus der Verdichtung und Verflechtung seiner Momente.

Dies gelingt ihm vor allem durch

Dies gelingt ihm vor allem durch Konstellationen, durch Schnitt und Montage, die sowohl sprachlich als auch bildlich eingesetzt werden" (Kathrin Busch).

Das Thema "Reise" als prototypischer Ausgangspunkt für sowohl medienkünstlerischen als auch literarischen Essayismus dient im Projekt WEG als Folie für eine kollektive Versuchsanordnung mit universellem Material.

### Künstler\*nnen

Isabella Auer I Vivian Bausch I Maria Czernohorsky I Astrid Dober / Ilona Stuetz I Laura Dressel I Sarah Hujber Martin Krupa I Elena Martin I Lobera Florine Mougel I Domas Schwarz I Sophie Stallegger I Andreea Vladuta / Oana Tudoran I Benjamin Wahl I Jerneja Zavec

Projektleitung:

Dr. Gerda Lampalzer-Oppermann

(make-up, exhibition architecture), **Petra Kölbl** (Schauspielerin und Illustratorin)

### **GRADUATE EXHIBITION**

Die GRADUATE EXHIBITION ermöglicht Absolvent\_innen der Kunstuniversität Linz ihre Abschlussarbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren.

13.06.18 - 15.06.18

- that's it & des woas -

David Wittinghofer - Masterarbeit / Experimentelle / "beyond / performances" i / always / wanted / to dance / just / to dance / but / i am not a dancer"

Katharina Zanon - Masterarbeit / textil. kunst.design / "Menscheln" "Es muss doch so etwas wie Freude, Schmerz, Genuss oder wenigstens himmelhohes lauchzen auslösen."

19.10.19Uhr

Renée Chvatal - Masterarbeit / textil.kunst. design /

ETC. - Der Anspruch auf wahr und falsch. Und über den Irrsinn, alles auf einen Nenner bringen zu müssen.

Eine materielle Rauminstallation beschäftigt







sich mit der Frage, warum Kunst so schwer zu verstehen ist. 08.07.18 - 08.07.18

# **SOMMER IM KULTUR/SCHIFF**

KULTURDROGERIE / RAUMSCHIFF / SHOP - snacken gemeinsam in den SOMMER!

>>> moving bohemian space + concert Hiesleitner und Tišek zeigen hier bei uns in Linz "mobile gardening", einen Teil von "Drogerini Park die Kunst", eine Auswahl von "Folge der Einrichtung" und etwas von der "Drogerie Oase"!

SOMMER / KUNST / GARTEN / SHOP / MUSIK / GEILE JAUSN / TRINKEN / PLAUDERN / JULI-NACHWUCHSDESIGNERINNEN / KINDERECKE / ...

>>> MUSIKALISCH wirds ein Konzert (freie Spende!) mit einer bunten Mischung aus Jazz, Soul und Weltmusik geben von: Gizem Kus - gesang / Iradi de Luna - kontrabass / Daniel Bierdümpfl - gitarre / Aron Hollinger - gitarre

#### >>> AUSSTELLUNG

Parkraumbewirtschaftung auf einem Autoanhänger mit einer Trauerweide und verschiedenen Nutz- & Kulturpflanzen als Kreislaufwirtschaft (Permakultur) interpretiert grüne Mobilität neu. Auslagenausstellung: 9. – 22. Juli

> Die Ausstellung ist gleichzeitig der Beginn einer zweiwöchigen Landpartie in St.Florian b. Linz. Dabei wird das dortige Teichgelände zum erweiterten Atelier- und Präsentationsraum der Kulturdrogerie.

> Die Kulturdrogerie,

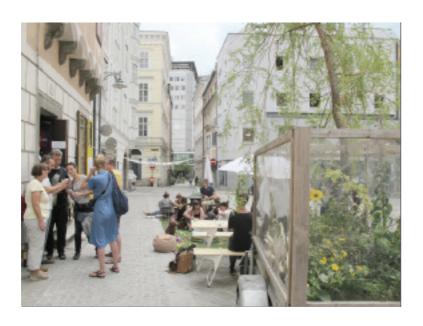
ist ein 2005 gegründeter Artistrun Space in Wien. Hier wird die Auseinandersetzung von Öffentlichkeit















mit Kunst provoziert und gepflegt.

**SEQUENCE - ARS FESTIVAL** side exhibition / 05.09. - 10.09.18

... addresses the question of error in data collecting...

a video installation by **Anja Malec** (NOR)

>>> OPENING - PERFORMANCE SCOPES - Cie. tauschfühlung von Bianca Anne Braunesberger & Alberto Cissello

SEQUENCE - beschäftigt sich mit der Frage nach Fehlern beim Sammeln von Daten. Was passiert wenn wir digitale Daten oder die dazugehörigen Sammlungen speichern, obwohl sie keinen speziellen Nutzen oder sogar Zweck erfüllen? Außerdem erforscht das Projekt die psychologische Charakteristik derjenigen, die sich mit dem Ansammeln digitaler Daten be-schäftigen. Verhalten welches mit dem Anhäufen von digitalen Objekten wie Fotos, Dokumenten, E-

Mails, Apps usw. assoziiert wird.

Wir können uns fragen, wie wir über die Daten zu denen wir Zugang haben denken und wie wir entscheiden welche davon wir speichern oder löschen. Könnte es eine Gewohnheit sein, dass es uns so schwer fällt Daten zu löschen? Oder haben wir einfach Angst etwas zu verlieren oder gar zu verpassen? Nur eins ist sicher...

Anja Malec ist eine norwegische Künstlerin von Oslo und arbeitet mit verschiedenen Kunstformen, wie animierter Film, Video Installationskunst oder Klangkunst. Mit ihrer Arbeit erforscht sie die digitale Kultur und hinterfragt die Beziehung zwischen bewegtem Bild und Zeitgenössischer Kunst im Bereich von Found Footage und Transformativen Videos, welche Prozesse von Wiederholung und Anwendung reflektieren und Schnitt und Bearbeitung als kritischen Ansatz eines Bildes im sozialen und kulturellen Umfeld verwenden.

CIE.tauschfühlung: 2011 gegründet von Bianca Anne Braunesberger & Stefan Zotter ist tauschfühlung eine Initiative zur Produktion zeitgenössischer Tanzstücke und der Veröffentlichung eigenständiger Musikprojekte sowie zur Realisation diverser Genre – übergreifender Projekte aus darstellender und bildender Kunst. Angebot von Residenzen & Training für professionelle und sich in Ausbildung befindende TänzerInnen; diverse Workshops im Bereich Tanz & Musik. Cie. tauschfühlung ist ein wechselndes Ensemble für



Tanzproduktionen.

# **NIGHT / DAY GALLERY**

Die Night Day Gallery ermöglicht Künstler/-innen eine Einzelausstellung für einen Abend und einen Tag um ihre Arbeiten zu präsentieren und zum Verkauf anzubieten.

28.09.18 - 29.09.18

to map. to document. to revisit. by ANA LOUREIRO (PRT)

..ist eine interdisziplinäre, noch nicht abgeschlossene Arbeit, in der die Fotografie einen starken "mémoire" und dokumentarischen Charakter annimmt. Ausgehend von der Vergangenheit und der Gegenwart. Zuhause ist ein privater



Raum. Wenn ein gemeinsames Haussystem existiert, ist das Schlafzimmer noch privater als der Rest des Hauses. Der Fokus dieser Arbeit, die einen autobiographischen Aspekt beinhaltet,liegt bei Erschaffung von Erinnerungsverkn-üpfungen mit den Räumen in denen ich in Wien lebte, und eine retrospektive Analyse meiner Interaktion mit ihnen mache. Die Erinnerung und dessen Beziehung können in eine Zahl, eine Handschrift, ein Dokument, einen Grundriss, ein Objekt, einer Episode oder einfach

die Transkription eines Satzes, umgewandelt werden.

14.12.18 - 22.12.18

#### STARDUST ISLAND

by helena maria christina sternstaub aka elle

\*born to late to explore the earth, born to early to explain the universe...\* cometogether @Raumschiff, art, music, poetry, light objects, sharing goos vibes, floating, love & Punsch, space, .. & peace\*

Auch die Bilder von Helena Maria Christina Sternstaub a.k.a. Elle Fee sind geprägt von detailreichen Akt- und Naturstudien, die collageartig mit archetypischen Symbolen und











Schriftbildern und Motiven des Kosmos verbunden werden.

# **EH WURSCHT.**

04.10.18 - 11.10.18

OPENING - PERFORMANCE & MUSIK Knackerbuffet von Clemens Stöttinger & Musik von Mathias Grnwld

+ LANGE NACHT DER MUSEEN Performances von Larius Phoulivong, Fritz Becke & Yung Huren

Inhalte und Themen werden faschiert, vermengt. Die vorbereitete Masse, das Brät, wird in Installationen, Performances, Illustrationen und Videos gefüllt, schmackhaft angerichtet & an die Rezipientlnnen verfüttert.

### Künstler\*innen

Isabella Auer, Fritz Becke, David Leitner, Miriam Neitsch, Wolfgang Ortner, Larius Phoulivong, Sarah Schmidt, Felix Pöchhacker & Stefan Tiefengraber, Claudia Sommer, Clemens Stöttinger, und Anna



# Weberberger

Kuratiert von Isabella Auer

# **KEMENESMAGASI**

26.10.18 - 28.10.18

Ausstellung gefördert durch LinzImpuls mit Projektbeiträgen von:

Terri Frühling, Wolfgang Fuchs, Barbara Klammer, Hanja Niederhammer & Elke Punkt Fleisch

Eine Gruppe von KünstlerInnen hat eine Woche den ungarischen Ort Kemenesmagasi besucht und Gespräche mit ortsansässigen sowie aus Österrreich und Deutschland eingewanderten Menschen geführt. Ihre Erfahrungen vor Ort und Recherchen münden in künstlerischen Auseinandersetzungen zu dem





noch relativ jungen Phänomen der Abwanderung älterer Menschen in kostengünstige Nachbarländer.

# MAP

06.11.18 - 16.11.18

Marion Reisinger Armin Haller Paul Schlager

Wir feiern das Pigment, das Format,



den Moment. Eröffnungslesung von Alexander Wöran

# viel spaß noch 23.11.18 - 30.11.18

Tina Hainschwang, Julia Gutweniger und Eva Eichinger finden sich für die Fortsetzung der Ausstellung "schade aber schön", die in Wien gezeigt wurde, nun in Linz zusammen. Unter dem Titel "viel spaß noch" kombinieren sie Zeichnung, Malerei, installative und dreidimensionale Arbeiten im Raumschiff.

# Lebewohl die Party ist aus / Glücksritte

die Party ist aus / Glücksritters Zeichnung krabbelt aus dem Erdloch / golden sadness



# **TEAM 2018**

Renée Chvatal und Katharina Kloibhofer organisieren die Basis und kümmern sich um Programmanfragen, Ressourcenverwaltung, Kommunikation & Dokumentation, Buchhaltung und Förderungen. Unterstützt wurden sie von Yvonne Metnitzer (Bar, Veranstaltungen), Anna Weberberger (Grafik) Elena Anna Rieser (Shop) Alja Ferjan (Bar, Veranstaltungen), Imelda Fuchs (Shop) und Daniel Stimmeder (Soundtechnik).

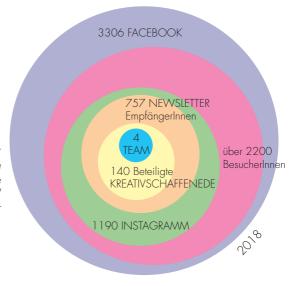
Vorsitzende: Katharina Wawrik, Schauspielerin, seit 2014 Mitglied, seit 7/2017 Vorsitzende Kassier: Christoph March, selbstständiger Designer, Gründungsmitglied 2013 Schriftführerin: Ines Kirchschläger, Rechtskanzleiassistentin, Gründungsmitglied 2013

# Angestellte:

Renée Chvatal, geringfügig Nov - Mär / Kommunikation, Programmplanung, Werbung, Equipment, Katharina, geringfügig Jan - April / Buchhaltung, Förderabwicklung, Programmplanung

# **MEDIEN & PRESSE**

In diesem Jahr konnten wir uns über einige Presseberichte und eine wieder gesteigerte Reichweite freuen. Aufgrund der DSGV werden die Websitenbesucher nicht mehr analysiert.

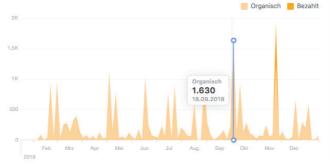


#### Initiative.Raumschiff -



#### Beitragsreichweite

Die Anzahl der Personen, die einen beliebigen Seitenbeitrag von dir gesehen haben. Bei diesem Wert handelt es sich um eine Schätzung.



#### BENCHMARK Vergleiche die Entwicklung deiner durchschnittlichen Performance über einen spezifischen Zeitraum hinweg.

Organisch

Bezahlt

#### Berühren erwünscht: Linus Rieplers Kunstwerke laden zum Mitmachen ein



Linus Riepler macht interaktive Kunstinstallationen, Allerdings ohne Video oder ander digitale Medien, dafür mit Acrylharz, Holz, Papier und Textil. "Ich bin eher der analoge Typ", sagt der 1984 in Vöcklabruck geborene Künstler, und erzählt von der Entstehungsweise seiner Ideen: "Ausgangspunkt sind oft Erinnerungen oder Orte.

Tinn: Am 19 April um 19 I lbr eröffnet im Linzer "Paumschiff" (Pfarmlatz 18) unter dem Titel LUNA PARK eine Ausstellung mit Arbeiten von Raphaela Riepl und Linus Riepler. Die Werke von Riepler und Riepl werden zu einer gemeinsamen Installation kombiniert, jeden Raum ist eine eigene Attraktion.

Oberösterreichische Nachrichten



Kunst-Jamsession Die drei Linzer Künstler Marion Reisinger, Armin Haller und sie widmen sich allesamt der Malerei – hatten für eine gemeinsame Ausstellung im Offspace Raum-Schiff am Pfarrplatz die Idee zu einer "Jamsession" Unter dem Motto "Wir feiern das Pigment, das Format, den Moment" wurden neue Werke geschaffen. Die Ausstellung ist bis 16. November zu sehen. Foto Paul Schlager

Tips Linz

### Eine Kunstausstellung wie ein Erlebnispark

Linz: Stimmungen und Geschichten im Raumschiff



Raphaela Riepl und Linus Riepler, beide stammen aus Oberösterreich und leben in Wien, haben in ihrer gemeinsamen Ausstellung einen Parcours durch verschiedene Stimmungsund Erzählebenen kreiert. Unter dem Titel "Luna Park" geht es einerseits um die ambivalente Ästhetik von Freizeitparks, gleichzeitig funktioniert die Schau selbst wie eine kunstvolle Friebniswelt.

Riepl arbeitet mit Licht, verwendet Farbe und Spiegelungen und zeigt Videos. Riepler lässt eine Figur namens "Herr Kopfweh" mit einem Heißluftballon zum Mond fliegen und hat nebenan ein Boot an der Decke des Raumes montiert, Bei seiner Arbeit "Sperrstunde" kann man einige Stufen hinaufsteigen und den Kopf in einen kleinen, detailreich gestalteten Raum stecken: Melancholische Musik erklingt, ein einsamer Trinker sitzt an

Riepls Installationen aus Neon-Leuchtstoffröhren, Scherben und bemaltem Holz erzeugen eigenartige Stimmungen, Rieplers raumgreifende Objekte aus Materialien wie Holz, Karton, Papier und Textil erzählen Geschichten aus dem Weltraum oder dem Meer. Das passt zum Namen des Ausstellungsortes: Das Linzer "Raumschiff" hat sich die Vermittlung von zeitgenössischer Kunst und die Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit zum Ziel gesetzt. "Luna Park" ist eine Ausstellung, die zum Eintauchen einlädt

"Luna Park", bis 3. 5., Do.-Mo., 15-19 Uhr; Pfarrplatz 18, Linz

Oberösterreichische Nachrichten

# "Die oberösterreichische Kulturlandschaft blutet aus"

Kulturvereine kämpfen nach der Kürzung des Landeskulturbudgets mit Privatkrediten ums Überleben und denken ans Zusperren

"Die oberösterreichische Kultur-landschaft blutet aus." Das ist nicht mehr als Warnung vor dem Kurzungsprinzip von Landes-hauptmann und Kulturreferent Thomas Stelzer (OVP) zu verste-hen, sondern es handelt sich um die Bestandsaufnahme von Kultur-initiativen und -vereinen, die in diesen Wochen die Antworten auf För

with the control of t





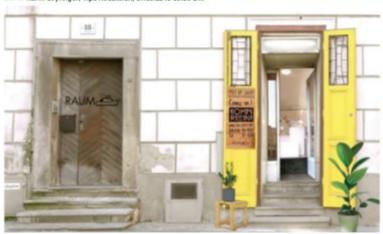


Prozent (6500 von ursprünglich 43.500 Euro) verkraften. Auch dort rettet sich Obmann Jürgen Koglberger mit Privatkrediten über die Runden. Die Kürzung des Lan-des beim afo (architekturforum 0-ō) wird vom Bundeskanzleramt des beim an der der die Mundeskanzeren auf den Auftragen, well man dort dessen Bedeutung erkamt hat. 460-des-kahfstührer Franz Koppelsätater warnt dem kontroller den Standes vermeker ist", sagt ber des Landes vermeker ist", sagt ber des Ennaser Kulturzentrums Zeukerfahrik, osston bisberkt zu der Menschen. Es sind mücht die Zeukerfahrik, osston bisberkt den Standes Kulturzentrums zeukerfahrik onten den Standes der Menschen. Es sind mücht die Zeukerfahrik ohnten den Standes der Menschen. Es sind mücht die Großerum Dieses oder Einkaufsende vermeiger "bestraft", sagt Zuckerfahrik ohrtrauße Herbert, die prolaphe Overanstaltungen abwickelt. Herber "Wir denken ernsthaft über Zusperren nach". Zusätzlich num sofortigen die Kulturschaffende Dreighäres verrige mit den Land, um die her "Wir denken ernsthaft über Auftrage mit den Land, um die her "Wir denken ernsthaft über Auftrage mit den Land, um die her "Wir denken ernsthaft über Auftrage mit den Land, um die Auftragen der Standes der

Oberösterreichische Nachrichten

# Raumschiff am Linzer Pfarrplatz eröffnet Pop-up-Greißlerei

🏧 🆢 Karin Seyringer, Tips Redaktion, 31.05.2018 09:05 Uhr



LINZ. Der gemeinnützige Verein Raumschiff am Linzer Pfarrplatz eröffnet mit der "Greißlerei" einen Pop-up-Shop und bietet damit Nachwuchsde signern eine Präsentations möglichkeit mitten in Linz.

Raumschiff macht als Offspace für junge Künstler deren Arbeiten sichtbar und erfahrbar. Nun kommt wieder ein Shop für junge Designer dazu. Manche kennen das Konzept bereits vom ersten Standort im Brückenkoptgebäude am Hauptplatz. Ein Raum voll einzigartiger Produkte, meist handgefertigte Kleinauflagen und in Österreich produziert. Die Designer betreuen den Shop in Eigenregie und sammeln erste unternehmerische Erfahrungen. Zudem kann man sich auch gleich direkt beraten lassen.

#### "Raumschiff" eröffnet Greisslerei für junges Design

14:14 Uhr 79× gelesen ●0 ♥0

RAUMAPPop Up
SHOP

Juni S. Juli
September S. Oktober
ERGFFNUNC 2. Jeni
15: 20Uhr

Junge Designer verkaufen ihre handgefertigten Produkte. 

Foto: Raumschiff

hochgeladen von Nina Meißl

#### Am Pfarrplatz entsteht eine neue Verkaufsmöglichkeit für Nachwuchsdesigner

Das Raumschiff, der gemeinnützige Verein am Linzer Pfarrplatz, macht als Offspace für Junge Künstler deren Arbeiten sichtbar und erfahrbar. Nun bekommt die Galerie wieder einen Shop für Junge Designer. Schon am ersten Standort am Hauptplatz wurden einzigartige Produkte, meist handgefertigte Kleinauflagen, verkauft. Nach demselben Konzept öffent una nu 2. Juni die neue Raumschiff Greisslerei am Pfarrplatz ihrer Türen. Die Designer betreuen den Shop in Eigenregie und sammeln dadurch erste unternehmerische Erfahrungen. Zudem kann man sich auch gleich direkt von seinem Lieblings-Designer beraten lassigner beraten lassign

### Rundschau Linz

#### Raumschiff

Raumschiff Shop Eröffnung

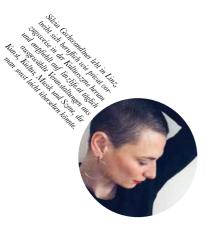




Der RAUMSCHIFF Shop öffnet endlich wieder seine Pforten! Es erwartet euch ein Raum voll einzigartiger Produkte, meist handgefertigte Kleinauflagen die in Österreich produziert wurden. Der Shop wird von den Nachwuchsdesignerlnnen betreut und das Sortiment wird monatlich durch Arbeiten von neuen DesignerInnen ergänzt und gewechselt.

RAUMSCHIFF, ist ein gemeinnütziger Verein am Linzer Pfarrplatz, der als Offspace Arbeiten junger Künstlerlinnen und DesignerInnen präsentiert. Seit 2013 wird hier ein vielfältiges Programm von Ausstellungen, bis hin zu Performances und Konzerten geboten.

Referentin



wischennutzung - ein inflatio-Linär gebrauchtes Modewort - im Kunstbetrieb doch manchmal die einzige Möglichkeit. Raum für sich zu beanspruchen. Feste Mietverträge sind selten. Wenn man schon unsicher arbeitet, kann man auch gleich unsicher mieten. Für die BesitzerInnen der Immobilien ist eine Zwischennutzung oftmals ein echter Glücksfall. Eine unattraktive, oftmals heruntergekommene Lokalität, die Geld kostet, wird wiederbelebt. Mit eigenen Ideen, eigenen Mitteln, eigenen Händen und eigener Kraft. Es gibt viele wunderbare Beispiele für gelungene Zwischennutzungskonzepte. Leider profitieren die "Zwischennutzer" eher selten davon, sondern müssen ihren Platz nach einiger Zeit "echten Mietern" überlassen. Da bleibt nur weiterzuziehen und mit neuen Ideen, neuen Mitteln und neuer Kraft dem nächsten Ort neues Leben einzuhauchen.

Die Initiative.Raumschiff ist so ein "Zwischennutzer". Ein Ausstellungsraum von und für Kunstschaffende, die sich noch im, oder kurz nach dem Kunststudium befinden und sich als KünstlerIn oder KuratorIn ausprobieren wollen. So ein Raum sollte eigentlich in jeder Kunstuniversität vorhanden sein, dachte sich auch Initiatorin Katharina Kloibhofer, die das Raumschiff 2013 gründete. Mit unglaubli-

[Kolumne]\_

# FREIE SICHT #3

**ZWISCHENNUTZUNG** 

cher Energie, Überzeugungskraft und Engagement konnte sie damals die Verantwortlichen der Universität für ihre Idee begeistern und das dafür perfekt geeignete, schon länger leerstehende Erdgeschoß des Brückenkopfgebäudes Ost beanspruchen. Zumindest eineinhalb Jahre lang. Nach aufwendigen Renovierungsarbeiten und der Übernahme der nicht unerheblichen Betriebskosten für den gesamten Trakt (geht nicht anders). In der Zeit schaffte die Initiative.Raumschiff das, was sich die Universität schon länger ins interne Marketingkonzept geschrieben hatte - Sichtbarkeit und niederschwelligen Zugang zur Kunst und den Aktivitäten der Kunstuniversität. Unzählige Ausstellungen, Performances und Workshops wurden im Raumschiff abgehalten, das sich dadurch zu einem zentralen Treffpunkt am Hauptplatz entwickelte. Nach eineinhalb Jahren war es vorbei, es wird umgebaut und das Raumschiff muss weiterziehen

Nochmals werden Pläne geschmiedet, Mittel organisiert, Kräfte gebündelt und alle Hebel in Bewegung gesetzt und nach einigen intensiven Monaten ein neuer Raum gefunden – am Pfarrplatz – ein leerstehendes Haus im Besitz der Stadt Linz. Wieder Umbau in Eigenleistung und mit eigenen, nicht unerheblichen Mitteln. Nach drei Monaten dann die Neueröffnung. Nun endet die Zwischennutzung wieder, zumindest gibt es momentan keine Antwort auf die Frage was geplant ist und wie es weitergehen könnte. Im Februar 2019 wird es

vermutlich wieder vorbei sein. Dieses Mal möchten sich die Zwischennutzer jedoch in die weitere Verwendung der Immobilie zumindest involvieren. Die Kunstuniversität hat sich in der kürzlich abgeschlossenen Umbauphase auch noch gerade rechtzeitig erinnert, dass so eine Galerie keine schlechte Idee wäre und an dieser prominenten Stelle vielleicht bessere Dienste leistet als die ursprünglich vorgesehene Bibliothek, Leider hat sich keiner mehr ans Raumschiff erinnert und den ursprünglich eroberten Platz überlassen. Es wird wohl in neue Sphären aufbrechen müssen. Aktuelle Informationen zum Programm unter www.raum-schiff.at

Die Initiative.Raumschiff, Ausstellungsraum und Popup-Shop am Pfarrplatz. Foto: Silvia Gschwandtner



Eine andere Art der Zwischennutzung findet im LENTOS Kunstmuseum von 16. bis 17. November statt. Da entert die Mode das Museum und lädt zur MODEZONE – dem Fashionmarkt im LENTOS Kunstmuseum Linz. www.modezone.at

# **FINANZEN**

Das Budgetjahr 2018 wurden von großen Unsicherheiten bzgl. Raum und Finanzierung dominiert. So war bis kurz vor Jahresende nicht klar ob wir nicht demnächst aus dem Räumlichkeiten ausziehen müssen und ob uns die Förderung durch das Land Oberösterreich gewährt wird. Wir haben darum die Ausgaben und unser Programm massiv reduzieren müssen. Die Zahl der Angestellten wurde Mitte des Jahres von 2 auf nur mehr eine geringfügige Stelle gekürzt und die Türen von Raumschiff blieben leider öfter mal geschlossen. Doch mit der besonderen Unterstützung durch ehrenamtliche Vereinsmitglieder konnten wir dennoch einige Projekte umsetzten und den Shop für junge Designer\_innen wieder aktivieren. Glücklicherweise wurden uns Betriebskosten zurückerstattet und auch das sparsame Heizen schlug positiv auf die Bilanz. Auch konnten zusätzlich zwei Projektförderungen von Stadt Linz und Förderverein der Kunstuni eingeworben werden.

Finanzen 2018			
Übertrag 2017 - Vereinskontostand			€ 8.203
	Einnahmen	Ausgaben	
Eigenleistungen/Eigenfinanzierung:			
Geränkeverkauf bei Veranstaltungen Umsatz (Gewinn = 4.921€)	€ 6.585		
Shop ,Greißlerei' Umsatz (Gewinn = 938€)	€ 4.203		
Spenden	€ 1.397		
Erlöse Kooperationen	€ 2.207		
Öffentliche Zuschüsse:			
Land Oberösterreich - Jahresprogramm	€ 2.000		
Stadt Linz Kultur - Jahresprogramm	€ 2.000		
Bundeskanzleramt Kultur - Jahresprogramm	€ 2.000		
Stadt Linz Projektförderung ,Greißleriei'	€ 1.500		
Förderverein KunstUni Projektförderung ,Nigh/Day'	€ 1.500		
Personal- und Strukturkosten:			
Betriebskosten + Wasser + Müll		€ 1.326	
Strom ( Heizung )		€ 612	
Gebühren ( Magistrat, WKO, AKM, Kupf )		€ 275	
Bankgebühren		€ 97	
Verbrauchsmaterial (z.B. Klebeband, Schrauben, Klopapier)		€ 220	
Verpflegung bei Events für Team und Artists		€ 154	
Wareneinsatz Getränke		€ 1.663	
Druckkosten (Flyer, Poster)		€ 710	
Versicherung Haftpflicht		€ 236	
Shop Einrichtungsmaterial		€ 472	
Lohnverrechung/Steuerberatung		€ 300	
Aufwandsentschädigungen an KünstlerInnen/Vereinsmitglieder für außerordentlich großes eherenamtliches Engagement		€ 1.905	
Gehälter für Verwaltung u. Organisation (Buchhaltung, Anfragen, Förderungsabwicklung)		€ 7.347	
Sozialabgaben Angestellte OÖGKK		€ 1.345	
Shop Abrechnung an DesignerInnen		€ 3.265	
SUMME	€ 23.392	€ 19.927	€ 3.464
Kontostand zum 31.12.2018			€ 11.667

Zur vereinfachten Darstellung wurden Zahlen gerundet und Kategorien zusammengelegt.